

08.07.2019, 21:30 Uhr

Porträt

Hanna Baum: „Traum Golflehrerin schon mit 16“



Master Professional im Einsatz: Hanna Baum vom Märkischen Golfclub Potsdam. Foto: Dirk Proske

Hanna Baum ist die am umfangreichsten ausgebildete Golflehrerin Deutschlands: Die 36-Jährige darf sich Golf Master Professional der PGA of Germany nennen. Seit vergangenen Herbst ist gebürtige Berlinererin zurück in ihrer Heimat und zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig der Beruf Golflehrer sein kann.

von Arne Bensiek

Nach ihrer Ausbildung zur Golflehrerin hat die Hanna Baum 2017 auch das Masterstudium „Research and Instruction in Golf“ an der Deutschen Sporthochschule in Köln abgeschlossen – als erste und einzige Frau, mit der Jahrgangsbestnote von 1,1. Gut möglich, dass sie bald auch Deutschlands erste promovierte Golflehrerin wird. Das Thema für ihre Doktorarbeit ist jedenfalls schon gefunden: Die Effekte des Golfspielens auf die koordinative Leistungsfähigkeit. „Es ist für mich denkbar, dass es Golf eines Tages auf Krankenschein gibt, als Rehasport zum Beispiel für Schlaganfallpatienten“, sagt sie.

Anzeige



Fleesensee, auf Mallorca, in München, auf Kreuzfahrtschiffen rund um den Globus und zuletzt im Kölner Golfclub ist Hanna Baum Ende 2018 in ihre Heimat zurückgekehrt und arbeitet nun als Golflehrerin im



„Ich wollte verstehen, warum der Ball so komische Dinge macht“, sagt Hanna Baum. Das habe sie an Golf so fasziniert. Foto: Dirk Proske

[Märkischen Golfclub Potsdam](#). Das Training

des Nachwuchses, für das sie schon im Kölner Golfclub zuständig war, ist auch im „Märkischen“ eine ihrer Aufgaben. Für kurze Zeit war Hanna Baum auch Jugendkoordinatorin des GVBB. Weil die Rahmenbedingungen aus ihrer Sicht aber nicht passten, hat die Golflehrerin die Zusammenarbeit allerdings beendet.

Baum selbst ist mit 15 Jahren zum Golf gekommen, durch ihren kleinen Bruder. Während sie, die große Schwester, turnte und Aerobik machte, ging der nämlich zum Jugendtraining im [Berliner Golf & Country Club Motzener See](#). Irgendwann ging Hanna Baum mit, und dann ging es ganz schnell. „Es war so, als hätte jemand einen Schalter umgelegt“, erinnert sie sich. Nicht nur das Spiel an sich habe sie fasziniert; sie habe auch ganz genau verstehen wollen, warum der Ball so komische Dinge macht. Warum er beim einen Mal nach links, aber beim anderen Mal nach rechts fliegt. An ihrem Wissensdurst seien ihre Eltern – eine Lehrerin und ein Mathematiker – nicht unschuldig. „Mit 16 oder 17 Jahren wusste ich, dass ich Golflehrerin werden will“, sagt sie.

„Ich will die Begeisterung weitergeben“

Den Traum Tourspielerin werden zu wollen, habe sie anders als viele ihrer Golflehrerkollegen nie gehabt: „Als ich angefangen habe, Golf zu spielen, waren die Besten in meiner Altersklasse schon auf internationalen Turnieren unterwegs.“ Mit diesen Leistungssportlern habe sie sich nicht vergleichen können und wollen. Anders als viele Nachwuchsspieler habe sie auch kein Vorbild gehabt, dem sie hätte nacheifern wollen. „Ich wollte und will einfach die Begeisterung am Golf weitergeben, die ich selbst erlebt habe“, erklärt Baum.



Hanna Baums Arbeit als Golf & Cruise Professional führt sie immer wieder zu besonderen Golfdestinationen weltweit. Foto: Dirk Proske

Die gebürtige Berlinerin ist ihren eigenen Weg gegangen und ist heute ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie vielseitig der Beruf Golflehrer sein kann. Neben ihrer Ausbildung zum Fully Qualified Professional der PGA of Germany und dem höchsten Status G1, dem Studium und der Ernennung zum Master Professional sowie der

Zusatzausbildung zum Health Professional schreibt Hanna Baum Beiträge für den Blog Fairway Kids und ist als Golf & Cruise Professional immer wieder auch als Golflehrerin auf Kreuzfahrtschiffen unterwegs. Zu einigen der schönsten Golfdestinationen der Welt: Ob Cape Kidnappers in Neuseeland, das Sandy Lane Resort auf Barbados oder der Bro Hof Slott Golf Club bei Stockholm (einer ihrer Favoriten) – Hanna Baum kommt rum.



Dass sie nach Hause zurückgekehrt ist, nach Berlin, dafür sei ein tiefes Heimatgefühl verantwortlich. Mehrere Angebote habe sie gehabt, Golfschulen zu übernehmen. Doch Hanna Baum hat sich dagegen entschieden. Ihre Arbeit im Märkischen Golfclub Potsdam ermöglicht ihr auch weiterhin das ganze Spektrum ihres Berufs auszufüllen. Ein Traum, den sie sich jeden Tag aufs Neue erfüllt.